

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Allgemeine Grundlagen für Vereinbarungen	1
A. Materiell-rechtliche Grundlagen	1
I. Ehescheidungsvereinbarungen im engeren Sinn	1
1. § 1585c BGB: Unterhalt	1
2. § 1587 BGB iVm §§ 6 bis 8 VersAusglG, §§ 1408 Abs. 2, 1410 BGB: Versorgungsausgleich	1
3. § 1378 Abs. 3, §§ 1474, 1477 Abs. 2, 1478 Abs. 1 BGB: Zugewinnausgleich und Auseinandersetzung des Gesamtgutes	3
4. Güterrechtliche Übergangsregelung nach dem Einigungsvertrag Art. 234 § 4 EGBGB	3
5. §§ 1627, 1671 Abs. 2 Ziff. 1, 1684 BGB: Sorgerecht und Umgangsrecht ..	5
6. §§ 1568a, 1568b BGB: Ehewohnung und Haushaltsgegenstände	6
7. § 1355 Abs. 5 BGB: Ehenamen	6
8. § 150 Abs. 4 FamFG: Kosten des Ehescheidungsverfahrens	6
II. Trennungsvereinbarungen	7
1. § 1361 BGB	7
2. § 1671 Abs. 2 Ziff. 1 BGB: Elterliche Sorge	7
3. Vereinbarungen über den Unterhalt gemeinschaftlicher Kinder und deren Kontakt mit dem nicht betreuenden oder nicht sorgeberechtigten Ehegatten und anderen Bezugspersonen, §§ 1601 ff., 1629, 1684, 1685 BGB	7
4. §§ 1361a und 1361b BGB: Vorläufige Haushaltsteilung und Nutzung der Ehewohnung	8
III. Vereinbarungen zur Vermögensauseinandersetzung	8
IV. Erbvertrag, §§ 2274 ff. BGB	9
V. Ehevertrag	10
VI. Rechtsnatur eines Vergleichs, doppelfunktioneller Vertrag	10
VII. Materiell-rechtliche Wirksamkeitsanforderungen	13
1. Inhaltskontrolle nach Art. 6 Abs. 1 GG	13
2. Nichtigkeitsgründe	15
3. Anfechtbarkeit von Ehescheidungsfolgenvereinbarungen nach §§ 119 ff. BGB	20
4. Folgen der Nichtigkeit, § 139 BGB	21
5. Vertragsverletzungen, Rücktritt vom Vertrag und Wegfall der Geschäftsgrundlage	24
6. Anfechtbarkeit nach dem Anfechtungsgesetz	25
VIII. Verjährung von Ansprüchen aus einer Ehescheidungsfolgenvereinbarung ..	25
B. Prozessrechtliche Grundlagen für Vereinbarungen anlässlich der Ehescheidung .	26
I. Konzentration aller Verfahren bei dem Gericht der Ehesache, §§ 137, 142 FamFG	26
II. Ehescheidungsverbund, § 137 FamFG und isolierte Verfahren	27
III. Einstweilige Anordnungen, §§ 119 iVm 49 ff. FamFG	29
IV. Prozessuale Förderung einvernehmlicher Ehescheidung und Ehescheidungsfolgenregelung, Mediation	32
V. Abreden zur Führung des Rechtsstreits und Bedeutung der Zustimmung zur Ehescheidung	34
VI. Anwaltszwang, Verfahrensvollmacht und der gerichtlich protokollierte Vergleich	36
1. Anwaltszwang	36
2. Verfahrensvollmacht	38
3. Der gerichtlich protokollierte Vergleich	40

VII. Andere Vollstreckungstitel	44
1. Notarielle Urkunde und Anwaltsvergleich	44
2. Jugendamtsurkunde/amsgerichtliche und notarielle Beurkundung des Kindesunterhaltes, § 62 Abs. 1 BeurkG iVm §§ 55a, 141 KostO	46
3. Vollstreckungstitel nach § 86 Abs. 1 Ziff. 2 FamFG	47
4. Schiedsspruch	47
VIII. Berufs- und haftungsrechtliche Besonderheiten für Anwälte und Anwaltsnotare im Zusammenhang mit einverständlicher Ehescheidung und Vereinbarungen anlässlich der Ehescheidung	47
1. Interessenkollision/Parteiverrat	47
2. Mediation	50
3. Anwaltsnotar	51
4. Kosten	52
5. Beratungspflichten bei Vergleich und Ehescheidungsfolgenvereinbarung ..	52
IX. Verfahrenskostenhilfe und Beratungshilfe	53
1. Verfahrenskostenhilfe	53
2. Beratungshilfe	57
C. Kostenregelung im Vergleich, Geschäftswert und Kosten	58
I. Allgemeines	58
II. Verfahrens-/Gegenstandswerte	60
1. Ehesache	60
2. Sorgerecht/Umgangsrecht/Herausgabe eines Kindes	61
3. Unterhalt	62
4. Versorgungsausgleich	63
5. Ehewohnung und Haushaltsgegenstände	64
6. Güterrecht	65
7. Vermögensauseinandersetzung	66
8. Ehe- und Erbverträge	66
9. Auskunftsansprüche/Stufenanträge	67
10. Verfahren der einstweiligen Anordnung und endgültige Erledigung der Hauptsache	67
11. Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	68
III. Anwaltskosten	68
1. Allgemeines	68
2. Gebührenrechtliche Behandlung der Mitwirkung des Rechtsanwalts bei Vereinbarungen anlässlich der Ehescheidung	70
IV. Gerichtsgebühren	73
V. Notarkosten	75
1. Gebührentatbestände	75
2. Ermittlung des Geschäftswertes	76
D. Überblick über inhaltliche und formale Anforderungen an Ehescheidungsfolgenvereinbarungen/Checkliste	77
I. Gesamtvereinbarungen	77
II. Teilvereinbarungen	85
III. Formvorschriften	86
2. Teil: Vereinbarungen zur elterlichen Sorge und zum Umgangsrecht	87
A. Elterliche Sorge	87
I. Allgemeines	87
1. Rechtsentwicklung von der Alleinsorge bis zum Wechselmodell	87
2. Gesetzliche Grundlagen für gemeinsame elterliche Sorge	88
3. Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern	88
II. Voraussetzungen für das gemeinsame Sorgerecht und dessen Bedeutung für eine einvernehmliche Ehescheidungsfolgenregelung	88
1. Voraussetzungen für das gemeinsame Sorgerecht	88
2. Bedeutung des gemeinsamen Sorgerechts für eine einvernehmliche Ehescheidungsfolgenregelung	89

III. Vereinbarungen zur elterlichen Sorge	90
1. Gestaltungsspielraum	90
2. Muster	91
3. Bindung des Gerichts an die Einigung der Eltern	92
4. Widerspruch des über 14 Jahre alten Kindes	93
5. Wirkung eines Widerrufs der Zustimmung	94
B. Umgangsrecht	94
I. Allgemeines	94
1. Umgangsrecht und -pflicht der Eltern; Umgangsrecht des Kindes	94
2. Zum Umgangsrecht des biologischen Vaters/Reformvorhaben	95
3. Umgangsrecht Dritter, § 1685 BGB	96
4. Wohlverhaltensklausel	96
II. Gerichtliche Regelung des Umgangsrechtes	97
1. Grundlagen und Regelungskriterien	97
2. Umgangspflegschaft/begleiteter Umgang	98
III. Inhalt und Ausgestaltung des Umgangsrechts durch Vereinbarung	99
C. Förderung konsensualer Regelungen durch das FamFG	102
D. Vollziehung und Vollstreckung von Vereinbarungen zum Umgangsrecht	104
I. Allgemeines	104
II. Speziell: Der gerichtlich gebilligte Vergleich, §§ 86 Abs. 1 Ziffer 1, 156 Abs. 2 FamFG	105
III. Vollstreckungsverfahren	106
3. Teil: Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	109
A. Grundlagen	109
B. Vereinbarungen zwischen den Ehegatten	113
I. Vereinbarungen vor Rechtskraft der Entscheidung über den Versorgungsausgleich	113
1. Allgemeines	113
2. Wirksamkeits- und Durchsetzungshindernisse, § 6 Abs. 2 VersAusglG	114
3. Regelungsmöglichkeiten, § 6 Abs. 1 VersAusglG	121
4. Anlässe für eine vom Gesetz abweichende Vereinbarung	134
5. (Teil-)Ausschluss gegen Kompensation	139
6. (Korrespondierender) Kapitalwert als Vergleichswert	141
II. Vereinbarungen nach Rechtskraft der Entscheidung über den Versorgungsausgleich	143
C. Vereinbarungen zwischen Versorgungsträgern und ausgleichsberechtigter Person	144
4. Teil: Kindesunterhalt	147
A. Allgemeines	147
I. Zulässigkeit und Form von Vereinbarungen über Kindesunterhalt	147
1. Zulässigkeit	147
2. Form	148
II. Vereinbarungen über Kindesunterhalt als Gegenstand eines Vollstreckungstitels	151
1. Titulierungsinteresse des Kindes	151
2. Vollstreckungstitel	152
3. Titulierungskosten	152
III. Grundlagen für Vereinbarungen über Kindesunterhalt	153
1. Identität von Minderjährigen- und Volljährigenunterhalt	153
2. Verbot des Verzichts auf Kindesunterhalt	153
3. Rundung von Unterhalt	156
4. Fälligkeit und Empfangsberechtigung	157
5. Sicherung des Unterhaltsanspruchs des Kindes	157

6. Kindesunterhalt bei Verbraucherinsolvenz	158
7. Abänderung und Grundlagen der Unterhaltsbemessung	160
8. Auskunft und Vorlage von Belegen	167
9. Salvatorische Klausel	169
B. Vereinbarungen über den Unterhaltsanspruch minderjähriger Kinder	171
I. Allgemeines	171
II. Formale Gestaltung von Vereinbarungen	171
1. Außergerichtliche Vereinbarungen	171
2. Gerichtlicher Vergleich der Eltern	178
3. Einzelfragen	180
III. Inhalt einer Vereinbarung über den gesetzlichen Minderjährigenunterhalt	183
1. Allgemeines	183
2. Grundzüge des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs und Einzelfragen	183
3. Prozesskostenvorschuss	209
4. Freistellungsvereinbarungen der Eltern	211
5. Ersatzhaftung der Großeltern (Enkelunterhalt)	214
6. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch und Gesamtschuldnerausgleich	215
IV. Vereinbarungen über vertraglichen Minderjährigenunterhalt	216
1. Vertraglicher Unterhaltsanspruch	216
2. Vertretung des Kindes	220
3. Form	220
4. Formulierung	220
5. Zwangsvollstreckung	221
6. Unterhalt für Stiefkinder und Pflegekinder	222
C. Vereinbarungen über den Unterhaltsanspruch volljähriger Kinder	225
I. Vereinbarungen über den gesetzlichen Volljährigenunterhalt	225
1. Allgemeines	225
2. Besonderheiten des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs volljähriger Kinder	227
3. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	234
4. Unterhaltsvereinbarung zwischen dem Kind und einem Elternteil	234
5. Vereinbarungen zwischen den Eltern	238
II. Vereinbarungen über vertraglichen Volljährigenunterhalt	242
5. Teil: Vereinbarungen zum Ehegattenunterhalt	245
A. Allgemeines	246
I. Gesetzes- und Rechtsprechungsgrundlagen	246
1. Besondere gesetzliche Grundlagen	246
2. Besondere Rechtsfortbildung	250
3. Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung	250
II. Zulässigkeit und Zeitpunkt von Vereinbarungen über Ehegattenunterhalt	253
III. Form der Vereinbarung	254
1. Formzwang des § 1585c Satz 2 BGB	254
2. Sonstiger gesetzlicher Formzwang	257
3. Gewillkürter Formzwang	257
4. Formzwang kraft Sachzusammenhangs	257
5. Ersatzloser Wegfall von § 630 Abs. 3 ZPO	258
IV. Unterhaltsvereinbarungen als Gegenstand eines Vollstreckungstitels	258
1. Zweck des Vollstreckungstitels	258
2. Errichtung des Vollstreckungstitels	259
3. Erfordernis der Befristung	260
4. Bestimmtheitsgebot, vollstreckbare Ausfertigung und Zustellung	260
5. Inländische Vollstreckungstitel mit Auslandsbezug	261
V. Unterhalt als Darlehen	265
1. Aus Anlass eines Abänderungsverlangens oder aus Anlass eines einseitigen Anordnungsverfahrens	265
2. Sonderfall: erwartete Rentennachzahlung	268

B. Grenzen der Vertragsfreiheit im Bereich ehevertraglicher Gestaltung	270
I. Inhaltskontrolle von Eheverträgen	270
1. Inhaltskontrolle als notwendiges Hilfsmittel	270
2. Kernbereichslehre des BGH	274
3. Der Prüfungsumfang der Inhaltskontrolle	276
II. Inhaltskontrolle von Scheidungsvereinbarungen	283
III. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	284
IV. Vertragserhaltende Klauseln	285
1. Vorüberlegungen	285
2. Salvatorische Klauseln	285
3. Wirksamkeitsklauseln	286
4. Ersetzungsklauseln	287
C. Gestaltung von Vereinbarungen zum Trennungsunterhalt	287
I. Verzichtsverbot	287
II. Spielraum für Regelungen	288
1. Unzulässige Vereinbarungen	288
2. Zulässige Ausgestaltungen	289
3. Formulierungsvorschlag	291
III. Nichtgeltendmachung von Trennungsunterhalt	291
D. Gestaltung von Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt	293
I. Vereinbarungstypen	293
1. Modifizierende Vereinbarung	293
2. Novierende Vereinbarung	293
3. Beurkundung einer einseitigen Unterhaltsverpflichtungserklärung	294
II. Zeitlicher Geltungsbereich	295
1. Differenzierung zwischen Trennungs- und nachehelichem Unterhalt	295
2. Versöhnung; Rücktritt; Widerruflichkeit; Abhängigkeit von der Scheidung	296
3. Zeitliche Beschränkung der Geltungsdauer	297
III. Ausweisung besonderer Unterhaltsbestandteile	297
1. Vorsorgeunterhalt wegen Krankheit und Pflege	298
2. Vorsorgeunterhalt wegen Alters und Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	299
3. Trennungsbedingter Mehrbedarf	301
4. Sonderbedarf	302
IV. Weitere Regelungsinhalte	302
1. Geldrente und vertraglich vereinbarte Ersetzungsbefugnis	302
2. Festlegung des Unterhaltstatbestands	305
3. Einzelne Bemessungsfaktoren	306
4. Höhe des Anspruchs	327
5. Dauer des Anspruchs	331
6. Aufrechnung, Verrechnung	335
7. Vorausleistung	336
8. Abfindung in Kapital	337
9. Leibrente	340
V. Unterhaltsverzicht	343
1. Vorüberlegung	343
2. Erlassvertrag	343
3. Auswirkungen	344
4. Anwendungsbereich	345
5. Umfang	345
6. Grenzen der Vertragsgestaltung	350
E. Abänderung und Grundlagen von Vereinbarungen	350
I. Abänderung einer titulierten Vereinbarung	350
1. Abänderungsverfahren	350
2. Unterhaltsbemessung im Abänderungsverfahren	351
3. Abänderungszeitpunkt	353
4. Grundlagen der Vereinbarung	354

II. Abänderung einer nicht titulierten Vereinbarung	357
1. Abänderungsverfahren	357
2. Unterhaltsbemessung und Abänderungszeitpunkt	358
III. Abänderung einer einseitigen Unterwerfungserklärung	358
1. Abänderungsverfahren	358
2. Abänderungskriterien	358
IV. Vereinbarungen zur Abänderbarkeit	359
1. Allgemeines	359
2. Ausschluss der Abänderbarkeit	359
3. Erschwerung der Abänderbarkeit	361
4. Grenzen der Abänderbarkeitsvereinbarung	362
F. Auskunft und Vorlage von Belegen – Ungefragte Information	362
I. Auskunft und Vorlage von Belegen	362
II. Ungefragte Information	363
G. Wertsicherung	363
I. Funktion einer Wertsicherungsklausel	363
II. Selbstständige Klausel – Unselbstständige Klausel	364
III. Anpassung und Indexumstellung	365
1. Änderungen der Bezugsgröße	365
2. VPI und HVPI	366
IV. Vollstreckbarkeit der Klausel	366
V. Wertsicherungsklausel und das PrKIG	367
VI. Formulierungsvorschläge	368
H. Sicherung des Anspruchs	370
I. Allgemeines	370
1. Nachehelicher Unterhalt	370
2. Trennungsunterhalt	370
II. Arten von Sicherheit	370
1. Verpfändung, Bürgschaft, Reallast, Abtretung	370
2. Vorratspfändung	371
III. Höhe der Sicherheit	371
I. Kosten	371
I. Kostentragung	371
1. Pflicht zu Übernahme von Titulierungskosten	371
2. Gerichtliche Kosten und Beurkundungskosten	372
3. Erstattung außergerichtlicher Kosten	372
II. Gebührenstreitwert	373
1. Gesetzlicher Unterhalt	373
2. Vertraglicher Unterhalt oder Beitragszahlung	374
3. Verzicht	374
4. Abfindung	374
5. Freistellung von Verbindlichkeiten	375
III. Anwaltlicher Gebührenanspruch	375
IV. Titulierungskosten	376
1. Außergerichtliche Titulierung	376
2. Gerichtsgebühren	376
6. Teil: Vermögensauseinandersetzung zwischen den Ehegatten	379
A. Güterrechtliche Auseinandersetzung und gemeinschaftliches Vermögen	379
I. Wahlgüterstände	379
1. Gütertrennung	379
2. Gütergemeinschaft	380
3. Der Güterstand der deutsch-französischen Wahl-Zugewinngemeinschaft	380
II. Zugewinngemeinschaft	381

B. Vereinbarungen zum Zugewinnausgleich bei Ehescheidung	384
I. Abgrenzungen	384
1. Abgrenzung zu Versorgungsausgleich/Behandlung von Lebensversicherungen	384
2. Abgrenzung zu Haushaltsteilung	387
3. Abgrenzung zu Anrechten mit Unterhaltscharakter	387
4. Abgrenzung zu unterhaltsrelevanten Vermögenswerten und Verbindlichkeiten/Vermeidung der Doppelberücksichtigung von Schulden und Vermögenspositionen im Zugewinnausgleich und im Unterhalt	388
II. Gestaltungsbedarf	391
1. Leistungsverweigerungsrecht wegen grober Unbilligkeit, § 1381 BGB	391
2. Stundung der Ausgleichsforderung, § 1382 BGB	393
3. Übertragung von Vermögensgegenständen in Anrechnung auf die Forderung, § 1383 BGB	394
C. Vereinbarungen zur Auseinandersetzung einer Gütergemeinschaft	396
I. Allgemeines	396
II. Auseinandersetzungsregeln	397
III. Gestaltungsmöglichkeiten	400
D. Vereinbarungen zum Ausgleich ehebezogener Zuwendungen	403
I. Grundregeln und Ausgleichsmechanismen	404
1. Schenkungs- und Gesellschaftsrecht	404
2. Vorrang güterrechtlicher Bestimmungen; Billigkeitskorrekturen wegen Zweckverfehlung	405
3. Ehebedingte Zuwendungen/Voreheliche Zuwendungen	405
4. Kooperationsvereinbarungen/Ausgleich von Sach- und Arbeitsleistungen	405
5. Zuwendungen Dritter (Schwiegerelternzuwendungen)/Zuwendungen an Dritte (Bau auf fremden Grundstück)	406
6. Wertausgleich vor Rückgewähr/Rückgewähr gegen Ausgleichszahlung	408
7. Abschlag wegen Zweckerreichung	409
8. Ausübungskontrolle	410
II. Güterstandsabhängige Konsequenzen für Vereinbarungen	410
1. Zugewinngemeinschaft	410
2. Gütertrennung	413
3. Gütergemeinschaft	414
E. Mitberechtigung der Ehegatten an einzelnen Vermögensgegenständen	414
I. Auseinandersetzung von Grundbesitz	415
II. Auseinandersetzung von Gesellschaftsvermögen, Einräumung von Unterbeteiligungen	417
III. Lebensversicherungsverträge	420
IV. Bausparkonten, Bankguthaben, Wertpapierdepots	421
V. Aufteilung gesamtschuldnerischer Verbindlichkeiten; Steuernachzahlungen und -erstattungen	422
1. Gesamtschuldnerische Verbindlichkeiten	423
2. Steuernachzahlungen und -erstattungen	425
VI. Erbvertragliche Regelungen	427
F. Erledigungsklausel und Salvatorische Klausel	428
I. Erledigungsklausel	428
II. Salvatorische Klausel	428
7. Teil: Vereinbarungen zu Haushalt und Ehwohnung	431
A. Unterschiedliche Instrumentarien für Trennung und Ehescheidung	431
I. Regelungen für die Zeit der Trennung	431
1. §§ 136 1a und b BGB	431
2. Gewaltschutzgesetz	432
II. Regelungen für die Zeit nach Ehescheidung, §§ 1568a, 1568b BGB	432

B. Zur Notwendigkeit endgültiger Vereinbarungen über Ehwohnung und Haushalt anlässlich der Trennung	434
C. Vereinbarungen zur Aufteilung der Haushaltsgegenstände	436
I. Regelungsgegenstand	436
II. Gestaltungsmöglichkeiten/Zusammenhang mit Schuldenregelung und Zugewinnausgleich	437
III. Muster	438
D. Vereinbarungen über die Ehwohnung	439
I. Allgemeines	439
II. Gemietete Ehwohnung	440
1. Umgestaltung des Mietverhältnisses ohne Mitwirkung des Vermieters	440
2. Sicherungsvereinbarungen mit dem Vermieter	441
3. Muster	441
4. Gemietete Dienstwohnung	442
III. Eigentums-Ehwohnung	442
1. Miteigentum der Eheleute	442
2. Alleineigentum eines Ehegatten an der Ehwohnung	444
3. Ehwohnung steht im Miteigentum Dritter	444
8. Teil: Vereinbarungen zum Namensrecht	447
9. Teil: Steuerfragen	451
A. Die Kosten der Ehescheidung	451
I. Begriff und Umfang der außergewöhnlichen Belastungen	451
II. Prozesskostenvorschüsse	453
B. Die einkommensteuerliche Behandlung von Unterhaltsleistungen	453
I. Das grundsätzliche Abzugsverbot für Unterhaltsleistungen nach § 12 Nr. 2 EStG	454
II. Unterhaltsberechtigte Personen iSd EStG	455
III. Unterhaltszuwendungen iSd EStG	456
IV. Erfüllungsgeschäfte	458
1. Entgeltlichkeit	458
2. Eigentumsübertragung	458
3. Nutzungsüberlassung	459
4. Wohnungsüberlassung	459
V. Unterhaltsleistungen an Ehegatten	462
1. Die Einkommensteueranlagung von Ehegatten	462
2. Die Einzelveranlagung eines Ehegatten	468
3. Das begrenzte Realsplitting für Unterhaltsleistungen an einen Ehegatten ..	469
VI. Unterhaltsleistungen als außergewöhnliche Belastung	475
C. Versorgungsleistungen	478
D. Versorgungsausgleich	483
I. Steuerrechtliche Wertung	483
II. Versorgungsausgleich	483
1. Allgemeines	483
2. Interne Teilung	484
3. Externe Teilung	486
4. Der schuldrechtliche Versorgungsausgleich	488
5. Die Besonderheiten bei Tod eines Ehegatten	489
6. Zahlungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs	490
III. Vereinbarungen	492
E. Vermögensauseinandersetzung zwischen Ehegatten	493
I. Zugewinnausgleich	493
II. Gütergemeinschaft	495
III. Förderung des Wohnungseigentums	497

IV. Arbeitsverhältnis zwischen Ehegatten	497
1. Vorteile und Fremdvergleich	497
2. Nachweis	498
3. Güterrechtliche Vereinbarungen	498
4. Personengesellschaft	498
5. Kapitalgesellschaft	499
6. Durchführbarkeit des vereinbarten Arbeitsverhältnisses	499
7. Die Arbeitsvergütung	499
8. Besondere Zahlungen	500
9. Leistungen der betrieblichen Altersversorgung	501
10. Wirtschaftliche Notwendigkeit des Arbeitsverhältnisses	503
11. Lohnsteuerliche Folgerungen	503
12. Sozialversicherungsrechtliche Folgerungen	504
V. Bausparverträge	504
VI. Verlustabzug nach § 10d EStG	506
F. Familienleistungsausgleich für Kinder	507
I. Grundsätze	507
1. Kindergeld oder Kinderfreibetrag	507
2. Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	508
II. Zu berücksichtigende Kinder	508
1. Kindschaftsverhältnisse	508
2. Kinder unter 18 Jahren	509
3. Kinder zwischen 18 und 21 Jahren	509
4. Kinder zwischen 18 und 27 Jahren	510
5. Behinderte Kinder	511
III. Kindergeld oder Freibeträge für Kinder	512
1. Günstigerprüfung	512
2. Kinderfreibetrag	512
3. Betreuungsfreibetrag	514
IV. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	514
V. Kinderbetreuungskosten	517
VI. Sonderbedarf für Berufsausbildung	518
VII. Pauschbeträge für behinderte Menschen und Hinterbliebene	520
VIII. Andere außergewöhnliche Belastungen	521
10. Teil: Internationales Privatrecht	523
A. Allgemeines	524
I. Auslandsbezug; Rück- und Weiterverweisung (auch versteckt); ordre public, Art. 6 EGBGB; Art. 3a Abs. 2 EGBGB	524
1. Auslandsbezug	524
2. Rück- und Weiterverweisung auch in Verfahrensregeln (versteckte Rückverweisung)	526
3. Ordre public, Art. 6 EGBGB	528
4. Art. 3a Abs. 2 EGBGB	529
II. Voraussetzungen der Rechtswahl	530
1. Aus unserer Sicht	530
2. Aus ausländischer Sicht	533
III. Internationale Zuständigkeiten; Verfahrensablauf	534
IV. Anerkennung deutscher Entscheidungen im Ausland	537
V. Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Deutschland; Vollstreckung; Privatscheidungen	538
B. Anknüpfungsregeln	540
I. Persönliche Ehwirkungen, Art. 14 EGBGB	540
1. Kegel'sche Leiter; Mehrstaatigkeit; Art. 5 Abs. 2 EGBGB – einzelne persönliche Ehwirkungen	540
2. Rechtswahl, auch zum Namensrecht	541
3. Gerichtliche Zuständigkeiten	543

II. Hausrat und Ehwohnung, Art. 17a EGBGB	543
III. Eheliches Güterrecht, Art. 15 EGBGB	544
1. Grundzüge; Übergangsrecht 1986; Übergangsrecht Beitritt neue Bundesländer – einzelne güterrechtliche Rechtsbeziehungen	544
2. Erbrechtliche Überschneidungen	546
3. Gesetz 1969	546
4. Islamische Morgengabe; ähnliche Zuwendungen	547
5. Rechtswahl	548
6. Widerruf einer Schenkung; Ausgleich unbenannter Zuwendungen	551
7. Eintragung im Grundbuch	551
8. Gerichtliche Zuständigkeiten	551
IV. Ehescheidung; Scheidungsfolgen – Versorgungsausgleich, Art. 17 EGBGB ...	552
1. Grundzüge	552
2. Versorgungsausgleich	557
3. Gerichtliche Zuständigkeiten	560
4. Eheaufhebung; Ehenichtigkeit	560
5. Trennung ohne Auflösung des Ehebandes	561
V. Unterhalt, Art. 18 EGBGB	561
1. Grundzüge	561
2. Art. 18 Abs. 4 EGBGB (aufgehoben); Art. 5 HUP	566
3. Unterhaltsregelung, materiell-rechtlich	567
4. Unterhaltsabänderung	567
5. Gerichtliche Zuständigkeiten; Vollstreckung	568
VI. Elterliche Sorge; Umgangsbefugnisse	569
1. Art. 21 EGBGB; Haager MJSchÜb/KSÜ/ESorgeÜ	569
2. Gerichtliche Zuständigkeiten	571
VII. Internationale Kindesentführung	572
VIII. Registrierte Lebenspartnerschaft, Art. 17b EGBGB	573
Sachregister	575